

Administrative Prozesse digitalisiert – Thalwil nutzt moderne Möglichkeiten für das Verarbeiten ihrer Rechnungen

Thalwil liegt in der Region des Zimmerberges, am linken Ufer des Zürichsees und erstreckt sich mit dem Gemeindeteil Gattikon bis ins Sihltal. Die Nähe zu Zürich – Thalwil ist rund neun Kilometer von Zürich-City entfernt – prägt Thalwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre Eigenständigkeit eingebüsst hätte.

Ausgangslage

Die Gemeinde Thalwil arbeitet seit einiger Zeit in verschiedenen Bereichen papierlos. Schritt für Schritt werden nun Prozesse identifiziert und auf ihr Digitalisierungspotential hin überprüft. Ziel der Gemeindeverwaltung und seiner Behörden ist es, die **digitale Transformation** aktiv mitzugestalten.

Einer der Stärken der ProzessWerkbank.ch AG ist es, verschiedene Datenbanken und Systeme während eines Prozesses miteinander zu verknüpfen, um so die Durchlaufzeiten zu senken und die Transparenz zu erhöhen. So geschehen auch bei der Umsetzung des **Kreditorenprozesses**, der für die Abwicklung einerseits die Kreditorenbelegdaten digital erfasst, anschliessend mit Daten aus der Finanzbuchhaltung abgleicht und zum Schluss die visierten PDF-Belege samt Kreditormetadaten an ein Zielsystem übergibt.

«Thalwil ist sehr daran interessiert, weitere Prozesse zu digitalisieren.»

Der Kreditorenprozess (HRM1+2)

Das Verarbeiten von Rechnungen ist in der administrativen Tätigkeit prädestiniert, um digitalisiert zu werden. Jede Organisation bearbeitet Rechnungen und kennt den physischen Prozess. Dieser ist geprägt von unzähligen Handwechseln. Hinzu kommt, dass diese meist zentral, üblicherweise im Gemeindehaus gehalten werden. Entsprechend lange sind die Liegezeiten vom Eingang bis zur Verbuchung in der Finanzbuchhaltung.

Die Gemeinde Thalwil bearbeitet pro Jahr tausende von Rechnungen. Entsprechend umfangreich sind die Möglichkeiten, die Durchlaufzeiten zu verkürzen aber auch das tägliche Arbeiten auf der Verwaltung angenehmer zu machen. Die Gemeinde hat sich zum Ziel gesetzt, dass die Belege **orts- und zeitunabhängig** zur Verfügung stehen, kontrolliert und visiert werden können. Weiter sollen die verfügbaren Informationen auf einer Rechnung während des ganzen Prozesses zur Verfügung stehen. Damit werden Mehrfacherfassungen eliminiert und die Effizienz gesteigert, da die Daten gleich zu Beginn durch OCR-Technologie extrahiert werden und während des gesamten Workflows im Austausch mit den Umsystemen, zum Beispiel durch den automatisierten Abgleich mit den Kreditoren-Stammdaten innerhalb der Buchhaltungs-Software, verwendet werden können.

Die Gemeinde Thalwil hat im Jahr 2019 auf das harmonisierte **Rechnungsmodell 2 (HRM2)** umgestellt. Dies hat u.a. Auswirkungen auf den Kontenplan, der von der verknüpften Buchhaltungs-Software bezogen wird. Neu werden Rechnungen im Prozesslauf von HRM2 Geschäftsbereichen zugeordnet, welche später eine detaillierte Kostenrechnung erlauben. Diese Umstellung gelang in Zusammenarbeit mit der ProzessWerkbank.ch AG nahtlos. Rechnungen für 2018 (HRM1) sowie Rechnungen für 2019 (HRM2) konnten gleichzeitig mit denselben Werkzeugen bearbeitet werden.

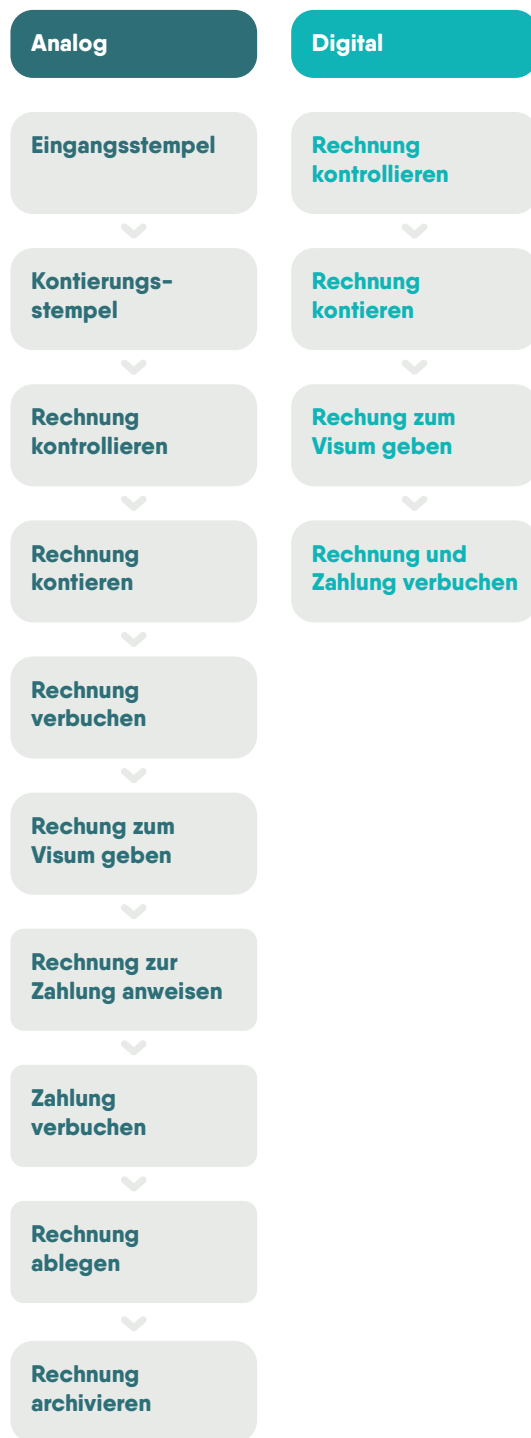


Pascal Kuster
Gemeindeschreiber
von Thalwil

«Die Zusammenarbeit mit der ProzessWerkbank.ch AG verlief **unkompliziert und wohlwollend**. Bei unserer vergleichsweise grossen Verwaltung mit all seinen Dienstleistungszentren, stellen sich rasch komplexere Fragestellungen, die durch den regelmässigen Austausch mit der ProzessWerkbank.ch AG rasch und zielgerichtet bearbeitet werden konnten.

Der digitalisierte Kreditorenprozess bringt uns vor allem dahingehend einen Mehrwert, dass er für die Kontierung der Rechnungen, den Visums-Prozess, die anschliessende Verbuchung und auch die Ablage in die Finanzapplikation verwendet werden kann und keinerlei Doppelerfassungen anfallen.

Thalwil ist sehr daran interessiert, **weitere Prozesse zu digitalisieren**, um für repetitive Tätigkeiten eine Automatisierung zu erreichen und unter dem Strich die Verwaltung und damit den Steuerzahler zu entlasten. Als nächstes werden wir den Prozess "Eintritt eines Mitarbeitenden" zusammen mit der ProzessWerkbank.ch AG angehen. Wir freuen uns darauf.»



Niederlenzerstrasse 25
5600 Lenzburg

079 622 73 55
info@prozesswerkbank.ch
prozess-werkbank.ch